

STAATSMINISTERIN CORNELIA PIEPER VERABSCHIEDET DEN BOTSCHAFTER POLENS IN DEUTSCHLAND

erschienen am 13. September 2012

[Pieper](#), [Polen](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Auf Einladung der Staatsministerin für Europa- und Außenbeziehungen Frau Cornelia Pieper, wurde am 17. August 2012 zu einer Abschiedsveranstaltung des Botschafters in Deutschland, Dr. Marek Prawda, in Freyburg eine Tagung im Schloss veranstaltet. Botschafter Prawda verlässt Deutschland nach sechs Jahren, um nun als neuer Botschafter Polens nach Warschau zu wechseln.

Die deutsch-polnischen Beziehungen waren noch nie so gut wie heute und sind inzwischen tiefer verwurzelt als zu Zeiten der Menschen. So gibt es mit keinem anderen Land so viele Städtepartnerschaften. Botschafter Prawda wird seine politischen Freunde und Wegbegleiter treffen.

Staatsministerin Pieper, die in Warschau studiert hat und langjährige Erfahrungen mit der Bundesregierung ist, war im vergangenen Jahr mit dem

Polonicus, das in der DDR als Nachbarland ausgezeichnet worden. Daran erinnerte Börsch die am Morgen des Besuches in Freyburg von Bundespräsident Lübke zum Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden war, in seiner Heimatstadt. Prawda freute sich, dass dieses Abschiedsdinner nicht in der Heimat von Cornelia Pieper stattfand. Unterhaltsam war die Unterhaltung dann am Abend auch noch. Eva-Maria Pieckert sang u.a. "Czerwony kwiat? lekiem na ca?e z?o" von Krystyna Pron?ko, einer in Polen geborenen Sängerin und das Sabrieren einer Sektflasche mit dem Champagner-Schneidmesser.

Als Gäste waren u.a. die Ministerpräsidenten von Brandenburg und Reiner Haseloff, der ehem. Außenminister der freien Deutschen Verwaltung Markus Meckel, die Botschafter der Niederlande, Ungarn und der ZDF-Chefredakteur Peter Frey und der BStU-Bundesbeauftragte